

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt:

31. Jg., September 2015, Nr. 08

1.) Informationen des Umweltgemeinderates

- 1.1. Sperrmüllsammlung
- 1.2. Sparsamer Umgang mit dem Gelben Sack
- 1.3. Themenwanderung Hochwasserschutz
- 1.4. Energieoktoberfest
- 1.5. Gehen geht
- 1.6. Förderaktionen
- 1.7. NÖ Heckentage 2015
- 1.8. Gratis Jausenbox für die Taferlklassler

2.) Informationen des Ausschusses für Tourismus und Kultur

- 2.1. Tag des Denkmals
- 2.2. Lange Nacht der Museen
- 2.3. Einladung zum Informationsabend

3.) Bike the Bugles

4.) Mitteilungen

- 4.1. Nachlese Ferienspiel
- 4.2. Informationsabend VORSORGEaktiv
- 4.3. Wasserentnahme aus der allgemeinen Wasserversorgung
- 4.4. Verunreinigungen im WC Container beim Spielplatz am See
- 4.5. Freie Wohnung Promenade 8/C/4

1.) Informationen des Umweltgemeinderates

1.1. Sperrmüllsammlung

Am 01. und 02. Oktober findet wieder die Sperrmüllsammlung jeweils von 8.00 – 18.00 am Gelände der Fa. Buchegger, Sportgasse 8 statt.

Die Übernahme von Sperrmüll erfolgt ausschließlich an diesen beiden Tagen zu den angeführten Zeiten. Nutzen Sie bitte auch die Vormittage zur Anlieferung.

Bitte denken Sie daran, dass von der Gemeinde ausnahmslos keine Abtransporte durchgeführt werden.

Was ist Sperrmüll?

Definition

Sperrmüll sind Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe (Sperrigkeit) nicht in die Restmüllsäcke passen! Als haushaltsübliche Mengen gelten pro Sperrmüllsammlung ca. 100 kg!

Beispiele für Sperrmüll

Typische Beispiele: Möbel, alte Ski, sperrige Spiel- und Sportgeräte, große Haushaltsgeräte, Sanitäreinrichtungen wie z.B. Waschbecken, Badewannen, Teppiche, Matratzen, Lattenroste,..

Nicht zum Sperrmüll gehören...

Zum Beispiel: Schuhe, Altkleider, kleines Plastikspielzeug, Kübel, Dosen, Blumengeschirr, Müllsäcke,...

Achtung!

Gegenstände, die nicht Sperrmüll sind, werden bei der Sperrmüllsammlung nicht angenommen und müssen über den Restmüllsack entsorgt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte bringen Sie Möbelstücke bereits zerlegt zur Sperrmüllsammlung. Dies hat 3 Vorteile:

1. Sie können die Teile leichter transportieren.
2. Die Teile können leichter entsorgt werden.
3. Sie sparen Zeit beim Entladen.

1.2. Sparsamer Umgang mit dem Gelben Sack

Seit Einführung der „Gelben Säcke“ in Krumbach hat das zugeteilte Jahreskontingent für das Gemeindegebiet nicht gereicht. Für einen Haushalt sind vom ARA-System pro Jahr maximal 14 Säcke vorgesehen, viele finden aber damit nicht das Auslangen.

Auf diesem Wege ersuchen wir Sie: Bitte gehen Sie mit dem Gelben Sack sparsam um und verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke!

Ein Alternativvorschlag ist z.B. die ÖKO Box. Diese ist bei ihrem Postpartner bzw. auch in allen Hofer Filialen kostenlos erhältlich und bei der Post können Sie die mit leeren, ausgewaschenen und zusammen gedrückten Tetra Paks gefüllte ÖKO Box auch gratis wieder zurück bringen.

1.3. Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z.B. mit Kinderwägen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteigs.

So mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Busse, und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert.

So sorgen Sie für mehr Sicherheit:

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.

Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.

Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Tipps & Tricks:

- Am besten schneiden Sie Sträucher und Bäume in der Zeit von April bis September, da die Wundheilung in diesen Monaten besser ist.
- Schneiden Sie die Äste, wenn sie noch klein sind. Kleinere Wunden verheilen schneller und besser als größere.
- Beachten Sie, dass durch Schneedruck oder bei starkem Regen die Äste schwer werden und dadurch weiter herunterhängen.

**Wir bitten Sie, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten,
um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden! DANKE!!**

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass der Grünschnitt getrennt vom Strauchschnitt auf den vorgesehenen beschilderten Plätzen am Grünschnittplatz abgeladen werden muss.

Die Ablagerung von sonstigem Material (Essensresten, Asche, Katzenstreu, etc.) ist **verboten**.

Die Abholung von Strauchschnitt kann von der Fa. Buchegger durchgeführt werden. Nach telefonischer Vereinbarung (02647/42266) wird der Strauchschnitt abgeholt. Die Verrechnung erfolgt direkt mit der Fa. Buchegger.

1.4. Themenwanderung Hochwasserschutz

Bei der Themenwanderung am 20. September 2015 geht es um das Thema Hochwasserschutz.

Wie funktionieren Rückhaltebecken?

Im beiliegenden Plakat erfahren Sie Genaueres.

1.5. Energieoktoberfest

Das Energieoktoberfest findet heuer am 9. Oktober statt.

Siehe Beilage.

1.6. Gehen geht

Am 16. Oktober 2015 findet wieder die Aktion „Gehen geht“ statt.

Weitere Informationen folgen.

1.7. Förderaktionen

Ich möchte nochmals die Förderaktionen für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen und den Sanierungsscheck 2015 für Private in Erinnerung rufen. In der Gemeindezeitung vom Juni war schon ein Beitrag über die Aktionen im Detail.

Die Anträge für die thermischen Solaranlagen und Holzheizungen können bis zum 30. November und für die Photovoltaik-Anlagen bis zum 14. Dezember 2015 eingebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at und unter www.sanierungsscheck15.at.

Kostenlose Beratung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline unter der Tel. Nr. 02742/22144, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at.

1.8. NÖ Heckentage 2015

Der Heckentag hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Herbsttradition gemausert. Sämtliche Gehölze, die hier preisgünstig erworben werden können, sind vital, hochwertig und stammen aus der Region.

Die angebotenen Gehölzpakete enthalten nur „waschechte Niederösterreicher“ - also heimische Pflanzen, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in freier Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in den Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Pflanzen vorbestellen

Zwischen **1. September und 14. Oktober** ist die Bestellung entweder online oder telefonisch möglich: Heckentelefon: 02952 43 44 830 (9.00 – 16.00 Uhr) www.heckentag.at oder office@heckentag.at

Abholung in Ihrer Region

Die wurzelnackte Baumschulware und die getopften Obstbäumchen werden anschließend verpackt und stehen am **7. November** an einem der acht Abholstandorte bereit. Zwischen 9.00 und 14.00 Uhr können die vorbestellten Pflanzen an den Standorten in Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Phyra bei St. Pölten, Tulln und Wartmannstetten abgeholt werden.

1.9. Gratis Jausenbox für die Taferlklassler

"Boxenstopp für die Jause - und der Müll hat Pause" steht auf der Jausenbox, die die Taferlklassler der Volksschule Krumbach von Bürgermeister Josef Freiler und Umweltgemeinderat Manfred Brandstätter überreicht bekommen haben. Ein Spruch, der passender nicht sein könnte, trifft er doch haargenau die Intentionen unserer Abfallwirtschaft.

"Boxenstopp für die Jause" - die Jausenbox soll den Kindern den Schulalltag ein

wenig erleichtern und der Unzahl von Jausensackerln, -packerln oder in Servietten eingewickelten Broten ein Ende bereiten.

"..und der Müll hat Pause" - angenehmer Nebeneffekt der ganzen Sache: Es wird dadurch Müll vermieden. Wir alle tragen mit dieser Aktion ein wenig zur Reduktion unserer Müllberge bei und leben unseren Kindern darüber hinaus noch vor, wie man mit kleinen Maßnahmen eine große Wirkung erzielen kann.

Gf. GR für Umwelt
Manfred Brandstätter

2.) Informationen des Ausschusses für Tourismus und Kultur

2.1. Tag des Denkmals

Der Tag des Denkmals findet am 27. September im Museumsdorf statt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Beilage.

2.2. Lange Nacht der Museen

In ganz Österreich ist am 3. Oktober die „Lange Nacht der Museen“. Auch das Museumsdorf Krumbach ist dabei.

Nähere Informationen sind im Anhang ersichtlich.

2.3. Einladung zum Informationsabend

Über das neue Veranstaltungs- und Bespielungskonzept des Museumsdorfes findet am Donnerstag, dem 17. September um 19.00 Uhr ein Informationsabend im Museumsdorf Krumbach statt.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

GR Rainer Holzbauer

3.) Bike the Bugles 2015

Bike the Bugles 2015

Heiße Temperaturen, ein großes, stark besetztes Starterfeld, drei anspruchsvolle, staubtrockene Strecken und ein ausgesprochen fleißiges Team an Helfern – **das war Bike the Bugles 2015.**

Trotz der heißen Temperaturen wagten sich insgesamt **425 Biker** vor der hügeligen Naturkulisse an den Start des **21. Bike the Bugles MTB-Marathons in Krumbach**. Den Fahrern standen wieder drei anspruchsvolle Distanzen zur Auswahl: **FUN (16km)**, **SMALL (35km)** und **CLASSIC (70km)**.

Auf der **FUN-Strecke** dominierte der Lokalmatador **David Mandl vom Bike the Bugles MTB-Club Krumbach** mit gut 7 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Erwin Kallinger. Schnellste Dame auf der Fun-Strecke war **Marina Hammerl** mit einer Zeit von 1 Stunde und 5 Minuten. Die etwas entschärfte, neue Strecke mit Ziel in Krumbach fand bei den Fahrern großen Zuspruch.

Philipp Wetzelsberger vom Team Bike Total RC Friedberg-Pinggau holte sich den Sieg bei den Herren auf der **Small-Distanz** und verwies damit Philipp Heigl und Karl-Heinz Gollinger auf den 2. und 3. Gesamtrang. Tagesschnellste Dame auf den 35 Kilometern war **Larissa Schweighofer vom Team KTM Rad.Sport.Szene Ausseerland** vor ihren Teamkolleginnen Nina Müller und Bettina Schwaiger.

Die **CLASSIC-Strecke** wurde von **Hermann Pernsteiner vom Team Centurion Vaude** am schnellsten bezwungen. Der Kirchschrager absolvierte die 70 Kilometer und rund 3000 Höhenmeter in einer beachtlichen Zeit von 3 Stunden 13 Minuten und 10 Sekunden. Mit einem Rückstand von knapp 10 Minuten kam **Manfred Zöger vom Picher Racing Team** als Zweitplatzierte ins Ziel. Auf der Classic-Strecke wurden zudem auch die NÖ-Landesmeisterschaften ausgetragen, so durften sich die beiden Kirchschrager über den Landesmeister- bzw. Vizelandesmeistertitel im Mountainbike-Marathon freuen. **Sabine Sommer** holte sich mit einer Zeit von 03:54:11 souverän den Tagessieg auf der CLASSIC bei den Damen.

Die traditionelle **Krumbacher Ortsmeister-Wertung** holten sich **Alfred Schabauer** auf der CLASSIC und **Fabian Riegler** auf der SMALL-Distanz, beide vom Bike the Bugles MTB-Club Krumbach. Erstmals gab es in Krumbach auch die **Schwarzbräu-Slowmotion-Wertung**, hier konnten sich Christian Pichelbauer, Peter Pichler und Kathrin Höfler ihre Preise der Krumbacher Brauerei Schwarzbräu abholen.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern zu den gewaltigen Leistungen trotz der heißen Temperaturen und ein ganz besonders großes Dankeschön an alle Helfer, Einsatzkräfte und Grundstücksbesitzer, die dieses tolle Event erst möglich gemacht haben.

Veranstalter
Katharina Kerschbaumer und Petra Strobl

4.) Mitteilungen

4.1. Nachlese Ferienspiel

Auch heuer haben sich wieder viele Vereine und Organisatoren bereit erklärt, unseren Kindern einen Nachmittag in der Woche mit Spiel und Spaß zu verschönern. Die Marktgemeinde Krumbach möchte sich auf diesem Wege bei allen Veranstaltern herzlichst bedanken. Fotos finden Sie in der Beilage und zusätzliche Fotos auf unserer Homepage in der Fotogalerie.

4.2. Informationsabend VORSOGEaktiv

Am 23. September 2015 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Heissenberger ein Informationsabend der „Gesunden Gemeinde“ zum Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung statt.

4.3. Wasserentnahme aus der allgemeinen Wasserversorgung

Entnahmen aus dem Krumbacher Wassernetz sind unbedingt **vor** der Entnahme beim Wassermeister Gerhard Heissenberger (0664/371 14 34) oder am Gemeindeamt zu melden.

4.4. Verunreinigungen im WC Container beim Spielplatz am See

Da sich in letzter Zeit die Verunreinigungen im WC Container beim Spielplatz am See mehren und man sogar teilweise von Vandalismus sprechen kann, bitten wir Sie auf die Sauberkeit des Containers zu achten und uns gegebenenfalls beobachtete Vandalismusakte zu melden.

4.5. Freie Wohnung Promenade 8/C/4

Die gegenständliche Wohneinheit hat eine geförderte Wohnnutzfläche von ca. 40m² und ist frei.

Nähere Auskunft erhalten Sie am Gemeindeamt.

Mit freundlichen Grüßen

***Bürgermeister und
Gemeinderäte von Krumbach***

FERIENSPIEL 2015 – Bilder



Musikverein – Musik ist Leben



Bike the Bugles Krumbach – Spaß am Rad



Frisör Sonja – Ein haariger Nachmittag



Poker Juniors – Spiel, Sport und Spaß



FF Krumbach – Wasser Marsch



Gemeinde Krumbach – Bachwanderung

Umweltausschuss der Marktgemeinde Krumbach



Themenwanderung Hochwasserschutz

Wie funktionieren Hochwasserrückhaltebecken?

Sonntag, 20. September 2015

ab 13:15

Treffpunkt Gemeindeparkplatz Krumbach

13.30

Abmarsch zum Hochwasserrückhaltebecken Ponholzbach.

Danach werden wir über den Knappenhof entlang dem Pfarrbach zum Hochwasserrückhaltebecken Landschaftssee wandern.

Erfahren wir gemeinsam wie der Hochwasserschutz für die Gemeinden

- Krumbach
- Bad Schönau und
- Kirchsschlag funktioniert.

Begleitet werden wir vom Hochwasserexperten DI Dr. Ferdinand Jeindl.

Gemütlicher Abschluss beim Landschaftssee Krumbach.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Museumsdorf Krumbach

„FEUER UND FLAMME“

TAG
DES
DENK
MALS

27. September 2015

Sonntag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

An diesem Tag rauchen die historischen Schlote im Museum

ab 10.00 Uhr

stündliche Führungen durch das Museumsdorf

11.00 Uhr

Schauschmieden durch die Tagesstätte Krumbach (Verein Lebenslicht)

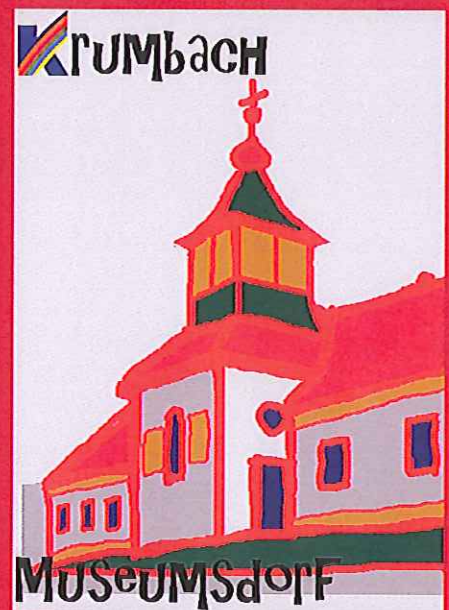
13.30 Uhr

Schauschmieden durch die Tagesstätte Krumbach (Verein Lebenslicht)

15.00 Uhr

Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach

FREIER EINTRITT



Die Lange Nacht der Museen



3. Oktober 2015

Museumsdorf Krumbach

**Die letzte Reise des „Tannbauern“
(18.00, 20.00, 22.00 UHR)**

Die multimediale Geschichte des Tannbauernstüberls

**Licht an ! Die Jahrhunderte im Focus
(18.15, 20.15, 22.15 UHR)**

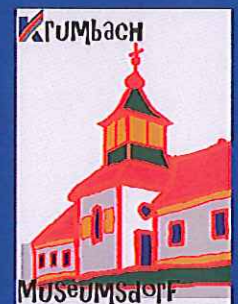
Taschenlampenführung mit den Highlights des
Museumsdorfs

**Auf d'Nocht in da Hausstub'n
(19.00, 21.00, 23.00 UHR)**

Zusammensitzen wie vor hundert Jahren mit Sagen,
Gedichten und Liedern
- es kann eine lange Nacht werden

Eintritt: 6 €

Karten am Gemeindeamt und Abendkasse



**ORF LANGE NACHT
DER MUSEEN** 

Umweltausschuss der Marktgemeinde Krumbach

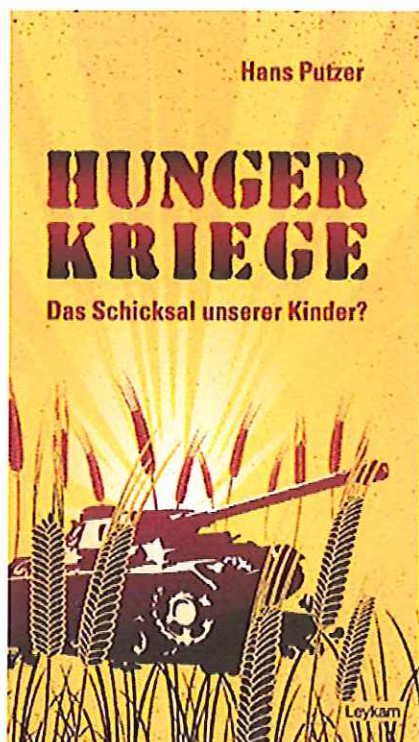


Energie-Oktoberfest

für ein umweltbewusstes Krumbach

Freitag, 9. Oktober 2015

GH Krumbacherhof



19.00 Uhr

Hungerkriege – Essen macht Politik

Autor: Mag. Hans Putzer

Kobalo – Afrikanische Musikgruppe

Rhythmische Musik aus Burkina Faso



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



**Klimabündnis
Gemeinde**

